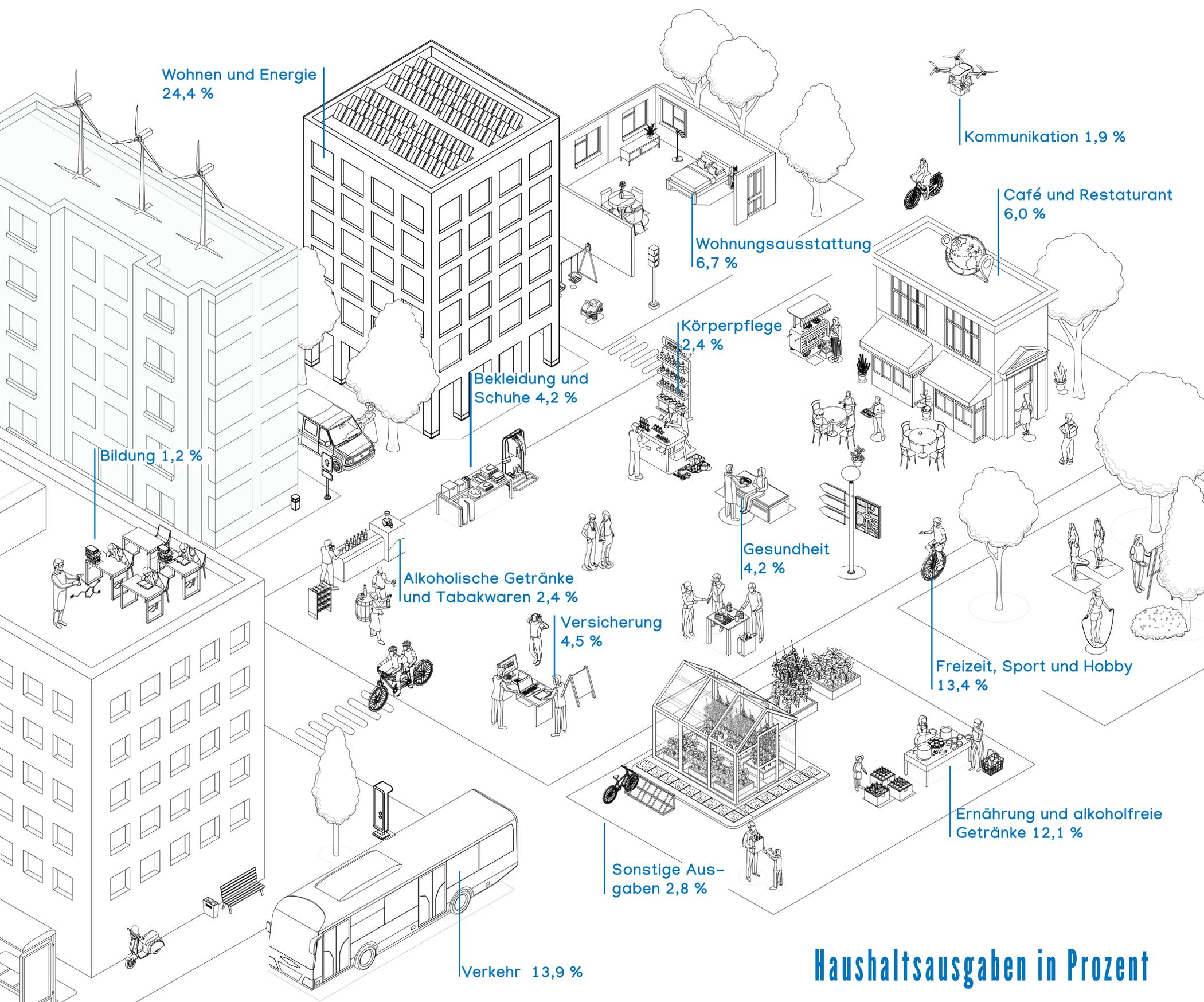


LEBENSLAGENKONZEPT WAS KOSTET DER HAUSHALT?



Haushaltsausgaben in Prozent

HAUSHALTS AUSGABEN

Das Leben wird immer teurer. Insbesondere die aktuelle Situation mit Inflation und Energiekrise zeichnet einen erheblichen Anstieg von Kosten in verschiedenen Bereichen ab. Dabei stellt sich die Frage, welche Haushaltsbereiche besonders von den aktuellen Entwicklungen betroffen sind und wo am ehesten Einbußen in Kauf genommen werden können, um sich unter der aktuellen Teuerung das Leben noch leisten

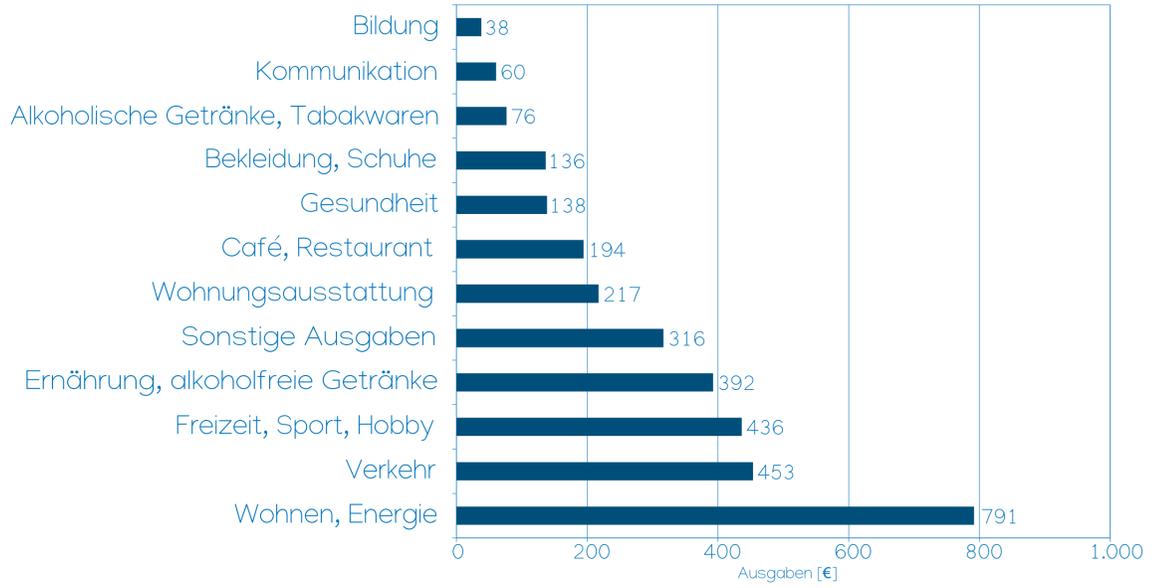
zu können. Wie viel Lebensqualität geht den Österreicher:innen dabei verloren? Die Ausgaben für Wohnen und Energie betragen bereits 2019/2020 knapp ein Viertel (24,4 %) der Gesamtausgaben in Österreich. Insbesondere der Gasmangel sollte sich mittlerweile in diesem Bereich bemerkbar gemacht haben. Die Höhe der Ausgaben in den verschiedenen Haushaltsbereichen unterscheidet sich dabei in Personengruppen.

“Inbegriff all der Umstände, die verhältnismäßig unmittelbar die Verhaltensweise eines Menschen, seinen Schmerz, seine Freude bedingen. Wohnung, Nahrung, Kleidung, Gesundheitspflege, Bücher, Theater, freundliche menschliche Umgebung, all das gehört zur Lebenslage.” - Otto Neurath

Was kostet den Wiener:innen?

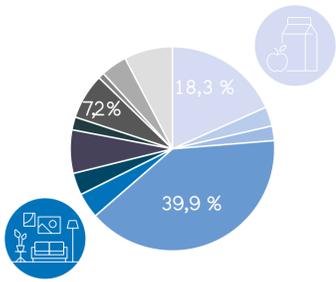


3.250 €

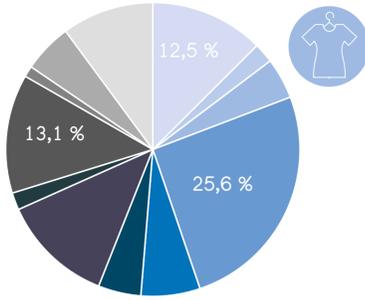


Ausgabeverhalten nach Gruppen

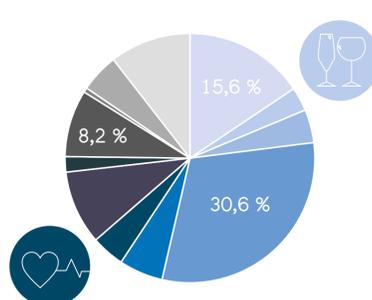
Unterstes Einkommensquartil



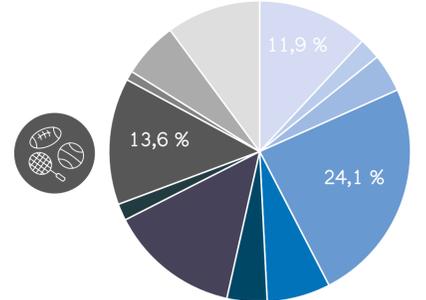
Weiblich



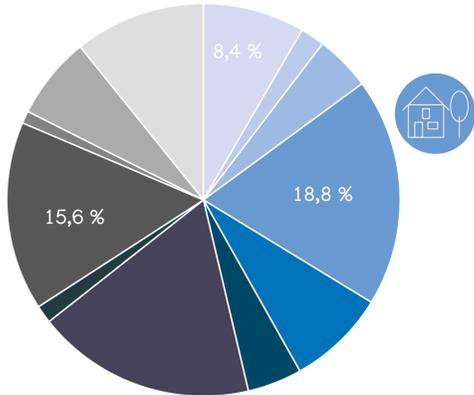
Pflichtschulabschluss



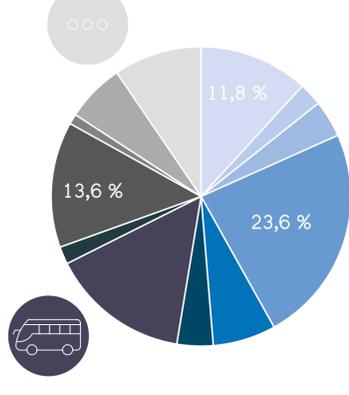
Österreicher:innen



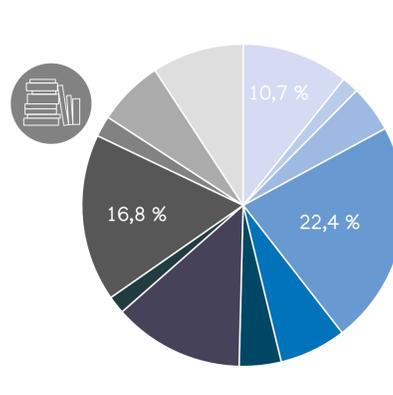
Oberstes Einkommensquartil



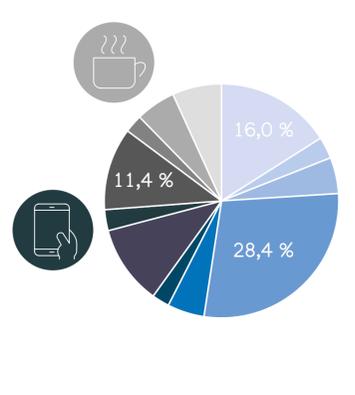
Männlich



Akademische Ausbildung



Nicht EU/EFTA



EINKOMMEN

Während das ärmste Viertel der Haushalte in Österreich gezwungen ist fast 40 % des Einkommens für Wohn- und Energiekosten aufzuwenden, beträgt dieser Anteil beim reichsten Viertel nur etwa 20 %. Ähnliches gilt auch für Ernährungsausgaben. Reiche geben auch relativ mehr Geld für Freizeitzwecke aus.

GESCHLECHT

Rein männliche und rein weibliche Haushalte in Österreich geben in etwa gleich viel Geld im Monat aus. Dabei ist festzustellen, dass sich die relativen Anteile der Ausgaben in den Kategorien oftmals auch ähneln. Die größten Abweichungen finden sich in den Kategorien "Wohnen, Energie" und "Verkehr".

BILDUNGSHINTERGRUND

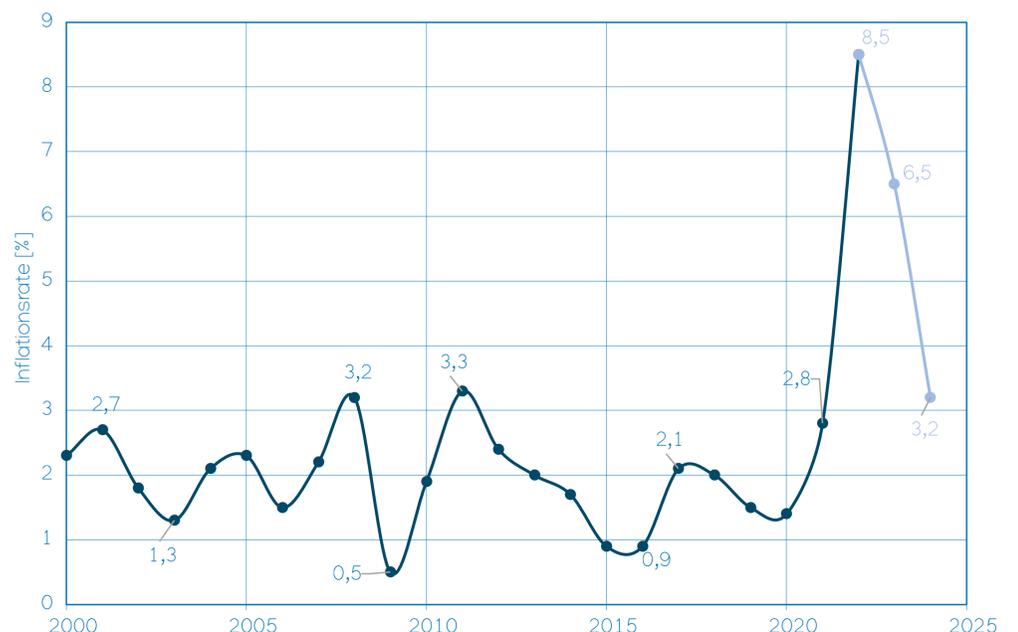
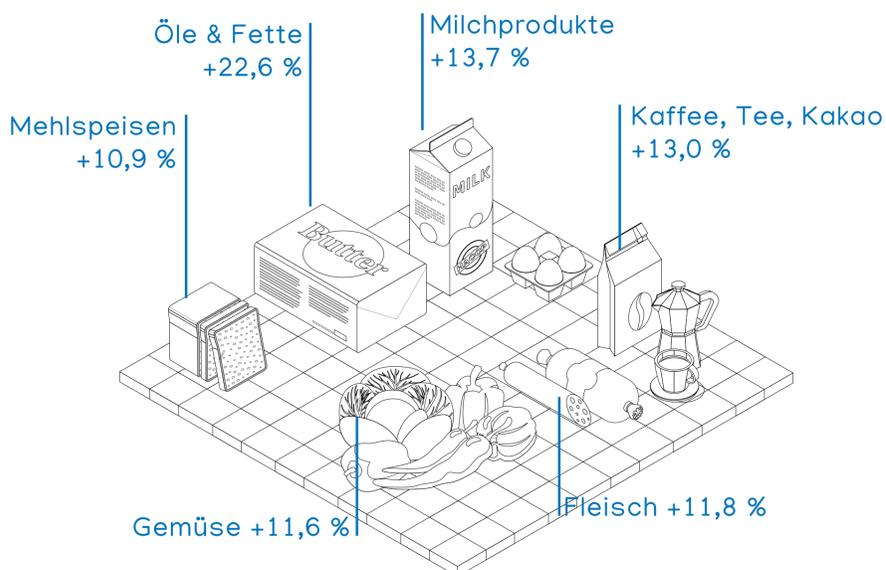
Die Unterschiede im Ausgabeverhalten unterscheiden sich gewaltig nach dem Bildungshintergrund. So können Akademiker:innen fast doppelt so viel für Freizeitzwecke ausgeben als Haushalte mit maximal Pflichtschulabschluss, die auch deutlich mehr für Wohn- und Ernährungszwecke ausgeben müssen.

ETHNISCHE HERKUNFT

Österreichischen Haushalten steht monatlich entscheidend mehr Geld zur Verfügung als Haushalten von Nicht-EU/EFTA-Staatsangehörigen. Letztere geben deutlich mehr für Ernährung und Wohnkosten aus. Der Anteil der Ausgaben für Gesundheit und Freizeit ist bei österreichischen Haushalten höher.



Preissteigerungen



Quellen: Verbraucherpreisindex 2020, Statistik Austria 2022; Indexstände, Veränderungsdaten und Einflüsse – Inflation, Wirtschaftskammer Österreich 2022.